

Lanxess bestätigt Ergebnisprognose für 2019

(11.07.2019) Der Spezialchemie-Konzern Lanxess bestätigt seine Prognose 2019 und geht von einem im Vergleich zum Vorjahr stabilen Ergebnis aus.

LANXESS
Energizing Chemistry

LANXESS
Energizing Chemistry

Der Spezialchemiekonzern Lanxess hat Befürchtungen um die Geschäftsaussichten zerstreut und seine Ergebnisprognose für das laufende Jahr bestätigt. Der Konzern hat seine Abhängigkeit von einzelnen schwankungsanfälligen Branchen. Lanxess bleibt trotz der sich zusehends eintrübenden Konjunktur bei der im Mai veröffentlichten Prognose für 2019.

Der Branchenriese BASF hatte mit einer deftigen Gewinnwarnung die Sorgen von Anlegern um die Konjunkturaussichten in der Chemieindustrie genährt. Aktienkurse in der Branche gerieten dadurch scharf unter Druck. Die Lanxess-Aktie machte nach der bestätigten Prognose ihre Verluste von bis zu 5,6 Prozent kurzzeitig wieder wett und lag zuletzt mit 1,5 Prozent im Minus. Lanxess strebe beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (Ebitda) und Sondereinflüssen 2019 weiter einen Wert zwischen 1,0 und 1,05 Milliarden Euro an, hieß es vom Unternehmen. Im Vorjahr hatte Lanxess ein operatives Ergebnis von 1,016 Milliarden Euro verbucht.

Lanxess ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2018 einen Umsatz von 7,2 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 15.500 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 60 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von Lanxess bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen.

www.Lanxess.com

[Zurück](#)